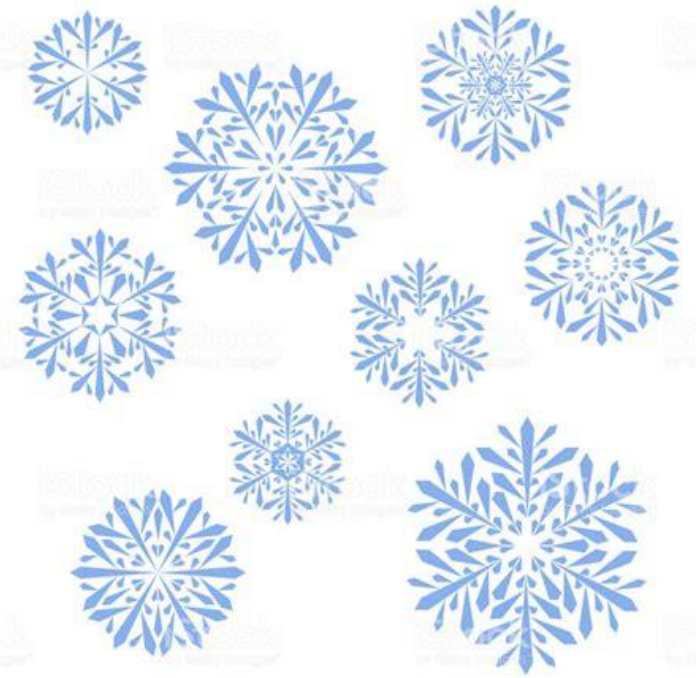
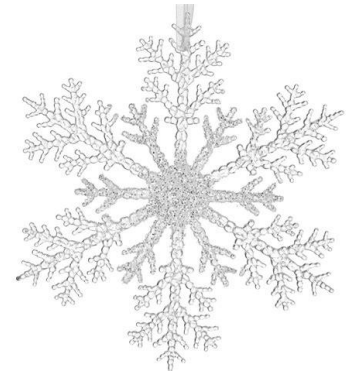


*Schneeflöckchen,  
weiß Röckchen,  
wann kommst Du  
geschneit?*



*Du wohnst in den Wolken,  
Dein Weg ist so weit.*

## *Nicht mehr als nichts ....*



„Sag‘ mir, was wiegt eine Schneeflocke?“

fragte die Tannenmeise eine Wildtaube.

„Nichtmehr als nichts.“ Gab diese zur Antwort.

„Dann muss ich Dir eine wunderbare Geschichte erzählen“,  
sagte die Meise.

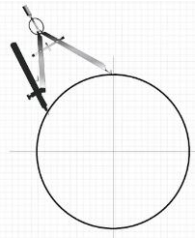
„Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang. Nicht etwa heftig, mit Sturmgebraus, sondern sanft und leise, wie im Traum. Ich hatte nichts zu tun und zählte die Schneeflocken, die auf den Ast des Baumes fielen. Auf den Ast auf dem ich saß, fielen genau 3.452.387 Schneeflocken. Als die 3.452.387-te Schneeflocke – nicht mehr als nichts – auf den Ast fiel, brach er ab.“ Damit flog sie davon.

Die Taube, die seit Noahs Zeiten Spezialistin in dieser Frage ist, sagte nach kurzem Nachdenken:

„Vielleicht fehlt nur eines einzelnen Menschen Stimme  
zum Frieden in der Welt.“

Liebe Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrerinnen & Lehrer sowie alle, die im MiGy arbeiten und mithelfen  
**Mit dieser Geschichte möchten wir Euch & Sie einladen, für ein großes Wandbild im MiGy mindestens eine Schneeflocke zu basteln. Jede einzelne Schneeflocke zählt!**

### **Anleitung:**



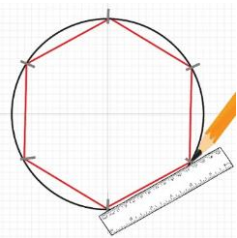
**Nimm ein weißes Din A 5 Papier und zeichne darauf mit einem Zirkel einen Kreis.** Gehe mit der Spitze des Zirkels zum Rand des Kreises. Bewege ihn in Richtung des oberen Bereichs des Kreises. Ändere dabei nicht den Winkel oder die Einstellung des Zirkels.

**Zeichne mit der Bleistiftspitze des Zirkels eine kleine Markierung auf der Kreisbahn ein.** Diese sollte deutlich, aber nicht zu dunkel sein, da du sie später wegradierst. Denke daran, dass du den eingestellten Winkel nicht verändern darfst.

**Bewege deine Zirkelspitze zu der Markierung.** Setze deinen Zirkel an dieser Stelle an.

**Füge eine weitere Markierung auf der Kreisbahn hinzu.** Falls du dich im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn bewegt hast, bewege dich weiter in diese Richtung.

**Zeichne die letzten vier Markierungen unter Verwendung der gleichen Methode ein.** Am Ende solltest du wieder an deinem Startpunkt ankommen. Falls das nicht der Fall sein sollte, ist es wahrscheinlich, dass sich der eingestellte Winkel deines Zirkels während des Arbeitens verändert hat, möglicherweise ist er etwas breiter oder enger geworden.



**Verbinde die eingezeichneten Punkte mit einem Lineal.** Die sechs Stellen, wo deine Markierungen den Rand des Kreises kreuzen, sind die sechs Spitzen deines Sechsecks.

Falte nun daraus ein Dreieck und schneide die Außenseite zu einem Kreisbogen. Zeichne wie unten abgebildet einige Zacken und schneide diese aus.

Nach dem Auseinanderfalten hast Du eine wunderschöne Schneeflocke.



**Bringe Deine Schneeflocke bis Freitag mit in die Schule und lege sie in den Karton vor dem Lehrerzimmer.**

# Wie entsteht eigentlich Schnee?

Schnee entsteht, wenn sich in den Wolken feinste Tröpfchen unterkühlten Wassers an Kristallisationskeimen (zum Beispiel Staubteilchen) anlagern und dort gefrieren. Dieser Prozess setzt jedoch erst bei Temperaturen unter  $-12\text{ °C}$  ein. Die dabei entstehenden Eiskristalle sind weniger als 0,1 mm groß und fallen durch die zunehmende Masse nach unten und wachsen weiter an. Es bilden sich die bekannten sechseckigen Formen aus. Wegen der besonderen Struktur der Wassermoleküle sind dabei nur Winkel von exakt  $60^\circ$  bzw.  $120^\circ$  möglich.

Dennoch ist jede einzelne Schneeflocke ganz einzigartig und es gibt keine zwei gleichen Schneeflocken!

